

Änderungsantrag zum Haushalt 2023/24

Diskriminierungsfreie Stadt

mit Sichtbarkeit und Sicherheit gegen gruppenbezogene
Menschenfeindlichkeit

EH 23: 142.000€

EH 24: 487.000€

FH 23: 170.000 €

Ziel: Wir wollen mehr soziale Gerechtigkeit und Vielfalt sowie Schutz vor Diskriminierung, Rassismus und sexualisierter Gewalt in unserer Stadt.

Maßnahmen:

- **Umsetzung der Istanbul-Konventionen konsequent vorantreiben:**
 - Stelle beim Amt für Chancengleichheit für die Umsetzung der Istanbul Konventionen auf eine ganze VZÄ erhöhen
 - Frauen helfen Frauen e.V., Frauenhaus/Notaufnahmen: Erhöhung des Zuschusses
Frauennotruf: Personalmittel zur Umsetzung des Projektes "sexualisierte Gewalt bei Frauen mit Behinderung" und für die Schulungen des KOD & der Night Coaches (Schulungen in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit)
 - BiBez: Mittel für das Projekt "sexualisierte Gewalt bei Frauen mit Behinderung"
 - **Zielvereinbarung:** Schaffung von zusätzlichen Frauenhausplätzen, um die rechnerische Quote der Istanbul-Konvention in Heidelberg zu erfüllen.

- **Heidelberg RainbowCity:**
 - Erhöhung des Zuschusses für das Queerfestival, Erweiterung der Koordinationsstelle für das Thema LGBTQI+ beim Amt für Chancengleichheit
 - Erhöhung Zuschuss PLUS e.V. für einen weiteren Raum

- **Antidiskriminierung:**
 - **Zielvereinbarung:** Gründung eines Runden Tisches Antirassismus
 - Zuschuss an die Muslimische Akademie für 2024, u.a. für die Ermöglichung der Jüdisch-Muslimischen-Kulturtag
 - Zuschuss an die Muslimische Akademie für den Architekturwettbewerb ihres Baus in der Bahnstadt
 - Anschlussfinanzierung für das Café Talk
 - Einrichtung einer Koordinationsstelle für den Migrationsbeirat (½ Stelle) beim Amt für Chancengleichheit
 - Einrichtung eines Fonds für die Sichtbarkeit von Antirassismus und den Kampf gegen koloniale Kontinuitäten in Heidelberg
 - Kinderbetreuung bei Sprachkursen für Geflüchtete weiter ermöglichen